

Von: Weber Martin <Martin.Weber@netz-noe.at>
An: "tarife@e-control.at" <tarife@e-control.at>
Kopie: Reindl Johannes <Johannes.Reindl@netz-noe.at>
Datum: 11.11.2016 14:09
Betreff: Begutachtungsentwurf Gas-Systemnutzungsentgelte 2017: Einladung zur Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit einer Stellungnahme zum Entwurf der GSNE-VO 2013 Novelle 2017:

Betreffend die Netzebene 3 fällt insbesondere auf, dass die Pauschalentgelte der Zone 1-4 im Gegensatz zu den korrespondierenden Arbeitspreisen laut ECA-Vorschlag keine Anpassung erfahren sollen. Diese Vorgehensweise wird von der Netz Niederösterreich GmbH nicht unterstützt, weil mit dieser Vorgehensweise der Arbeitspreis wieder eine stärkere Gewichtung im Vergleich zur Pauschale erfahren würde, und somit die Wirkung des Regulierungskontos noch stärker ausfallen kann. Die Erläuterungen der Regulierungsbehörde zum Verordnungsentwurf beschreiben sogar detailliert den Einfluss von Mengenrückgängen auf das Regulierungskonto und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Tarife.

Wir erlauben uns in diesem Zusammenhang auch auf die die Konsultation zu zukünftigen Tarifstruktur Strom hinzuweisen, wo ebenfalls - gutachterlich untermauert – diese Maßnahme der höheren Gewichtung der Pauschal- und Leistungspreiskomponenten empfohlen wird.

Die Netz Niederösterreich GmbH schlägt daher vor, die Pauschal- und Leistungspreiskomponenten der Zone 1-4 zumindest im gleichen Umfang wie die Arbeitspreiskomponenten zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Martin Weber
Netzcontrolling

Netz Niederösterreich GmbH
EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf
T + 43 2236 201-12203
F + 43 2236 201-82203
M + 43 676 810 32203
martin.weber@netz-noe.at
www.netz-noe.at

Angaben nach § 14 UGB

Netz Niederösterreich GmbH, Sitz der Gesellschaft: Maria Enzersdorf, Registriert: Landesgericht Wr. Neustadt, FN 268133 p, Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung, DVR 3000165, UID ATU62011619

EVN Gruppe. Energie vernünftig nutzen: Bevor Sie dieses E-Mail drucken, denken Sie bitte an die Umwelt.